

## XXIII. SITZUNG VOM 13. NOVEMBER 1901.

Der Secretär, Herr Hofrath Karabacek, verliest ein Dankschreiben des c. M. Herrn Hofrathes Professors Dr. Carl Holzinger Ritter von Weidich in Prag für seine Wahl zum correspondierenden Mitgliede im Inlande.

Der Secretär überreicht die neu erschienenen akademischen Publicationen, und zwar:

1. ‚Fontes rerum austriacarum‘. LII. Band, enthaltend: ‚Urkunden und Regesten zur Geschichte des Benedictinerstiftes Göttweig. II. Theil (1401—1468), bearbeitet von P. Adalbert Fr. Fuchs. Wien 1901‘;

2. ‚Archiv für österreichische Geschichte‘. LXXXIX. Band, 2. Hälfte und XC. Band, 1. Hälfte. Wien 1901‘.

Zur Kenntnis.

Der Secretär legt weiters die an die Classe gelangten Druckschriften vor, und zwar:

1. ‚Aus der panegyrischen Litteratur der Südslaven von Emil Kałużniacki, Professor an der Universität in Czernowitz. Wien 1901‘;

2. ‚Werke des Patriarchen von Bulgarien Euthymius (1375—1393). Nach den besten Handschriften herausgegeben von Emil Kałużniacki. Wien 1901‘;

3. ‚Dr. Ugo Levi: I Monumenti più antichi del dialetto di Chioggia, Venedig 1901‘.

Es wird für diese Publicationen der Dank der Classe ausgesprochen.

Der Secretär überreicht eine Abhandlung des Herrn Dr. Johann Goth in Wien, betitelt: ‚Die Mundart der Deutschen von Kremnitz, deren Abkunft und Urheimat. Nebst Bemerkungen über die Ausbreitung des thüringischen Volksstammes‘.

Die Abhandlung wird zunächst einer Commission zur Begutachtung und Antragstellung zugewiesen.